

IBM API Connect for IBM Cloud

Sofern nachstehend nicht anders angegeben, kommen die Bedingungen der Servicebeschreibung für IBM Cloud zur Anwendung.

1. Beschreibung des Cloud-Service

IBM API Connect on IBM Cloud hilft Unternehmen, die digitale Transformation mithilfe von APIs und Mikroservices zu beschleunigen.

2. Inhalte und Datenschutz

Das Datenblatt ist ggf. nur in englischer Sprache und nicht in einer Landessprache verfügbar. Trotz lokaler Gesetze oder Gepflogenheiten bestätigen die Vertragsparteien, dass sie Englisch verstehen und diese Sprache für den Erwerb und die Nutzung der Cloud-Services geeignet ist. Das für diesen Service geltende Datenblatt und die Bedingungen dieses Abschnitts enthalten die Einzelheiten und Bedingungen, einschließlich der Verantwortlichkeiten des Kunden, im Zusammenhang mit diesem Service. Die folgenden Datenblätter beziehen sich auf diesen Service.

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=4CA6AA20BAEB11E5843895D6F7A6FCC6>

3. Service-Level-Agreement

Verfügbarkeit ist definiert als die Fähigkeit, vom Kunden verwaltete APIs aufzurufen. Das Service-Level-Agreement (SLA) und die unten in Abschnitt 2.1 angegebenen Gutschriften für Ausfallzeiten kommen zur Anwendung, sofern die Zielserviceendpunkte, die von den vom Kunden verwalteten APIs verwendet werden, implementiert wurden, verfügbar sind und entsprechend ihren Spezifikationen reagieren. Falls der Kunde weitere Services oder Runtimes innerhalb von IBM Cloud in Verbindung mit seinen APIs verwendet, kommen die jeweiligen SLAs zur Anwendung (SLA-Gutschriften werden nicht mehrfach gewährt).

3.1 Gutschriften für Ausfallzeiten

Hochverfügbarkeit über mehrere Public-Regionen oder mehrere Dedicated/Local-Umgebungen Verfügbarkeits-Service-Level	Einzelne Dedicated/Local-Umgebung Verfügbarkeits-Service-Level	Gutschrift
< 99,95 %	< 99,5 %	10 %
< 99,90 %	< 99,0 %	25 %

3.2 Ausschluss vom SLA

Ausfälle kundeneigener Komponenten beim Weiterleiten von API-Aufrufen durch diese Komponenten, z. B. eines API-Gateways, die mit dem Angebot IBM API Connect Dedicated paarweise verbunden sind, werden bei der Ermittlung der Ausfallzeit nicht berücksichtigt und kommen für SLA-Gutschriften nicht in Betracht.

4. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

4.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service wird mit den folgenden Gebührenmetriken angeboten:

Kundenprojekt (Engagement) ist eine Maßeinheit für den Erwerb der Services. Ein Kundenprojekt besteht aus Professional Services und/oder Schulungsservices im Zusammenhang mit dem Cloud-Service. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen zur Abdeckung aller Kundenprojekte erwerben.

Die Metrik auf der Basis eines Kundenprojekts gilt nur für die Services in Abschnitt 5.

Hunderttausend API-Aufrufe – Ein API-Aufruf ist der Aufruf des Cloud-Service über eine programmierbare Schnittstelle. Dem Kunden wird während des Abrechnungszeitraums die Anzahl der API-Aufrufe (aufgerundet auf die nächsten Hunderttausend) in Rechnung gestellt.

Instanz – Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service. Dem Kunden wird jede Instanz des Cloud-Service in Rechnung gestellt, die während des Abrechnungszeitraums bereitgestellt wird.

5. On Demand Consulting Services (ODC)

Die remote erbrachten Services umfassen Fragen und Antworten (Q&A) sowie Implementierungsunterstützung in Bezug auf die Plattform, die Architektur, das Design und die Lösungsimplementierung in Verbindung mit IBM API Connect on IBM Cloud. Vom Kunden zugewiesene Ansprechpartner erhalten rund um die Uhr (24x7) Remotezugriff über ein Onlineportal auf Artikel in der Wissensbibliothek, Lösungsbeschleuniger und Assets. Die Entwickler/Ansprechpartner des Kunden haben uneingeschränkten Zugriff, um Anfragen in einem Frage-und-Antwort-Dialog an den ODC Enablement Leader für Kunden und an Experten zu stellen. Vom Vertrieb werden zwei Angebotsvarianten der ODC zur Verfügung gestellt: Professional (2 Ansprechpartner des Kunden) und Enterprise (5 Ansprechpartner des Kunden). Verlängerungen müssen ebenfalls über den Vertrieb erworben werden. Die ODC-Services stehen ab dem Datum des Erwerbs für 90 Tage zur Verfügung und verfallen danach, unabhängig davon, ob das Stundenkontingent ausgeschöpft wurde. Der Kunde kann eine neue Berechtigung für weitere 90 Tage über eine entsprechende Bestellung bei dem für ihn zuständigen IBM Vertriebsbeauftragten aufgeben.

6. Zusätzliche Bedingungen

6.1 Aktivierungssoftware

IBM API Connect Enterprise for IBM Cloud Dedicated und IBM API Connect Enterprise for IBM Cloud Local enthalten Aktivierungssoftware, die der Kunde auf seine Systeme herunterladen kann, um die Nutzung des Cloud-Service zu ermöglichen. Die Aktivierungssoftware darf nur in Verbindung mit dem Cloud-Service verwendet werden. Dem Kunden wird die folgende Aktivierungssoftware zur Verfügung gestellt: IBM DataPower Gateway Virtual Edition.